Arbeitskreis "Portal Politische Bildung"

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung





Thema der Unterrichtsstunde:

Medien als 4. Gewalt

Schularten: MS/RS/GY Fach / Fächergruppe:

Jahrgangsstufen: ab 8 Sk, D, andere

Zeitumfang: 45 Minuten

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Politische Bildung, Medienbildung, Wertebildung



Sachinformation:

- Medien werden aufgrund ihrer Bedeutung für Gesellschaft und Politik als 4. Gewalt bezeichnet.
- Grundlegende Funktionen: Information, Kritik, Meinungsbildung, Partizipationsmöglichkeit.
- Technische Neuerungen bringen Veränderungen mit sich: digitale Medien ergänzen Print- und audiovisuelle Medien.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- I. Die Schülerinnen und Schüler werden im Geiste der Demokratie erzogen und erwerben Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreude (Art. 131 BV, oberste Bildungsziele)
- II. Sie entwickeln auch durch die Analyse (zeit)geschichtlicher Prozesse die Fähigkeit, komplexe Lagen zu erfassen und dabei moralische Kategorien reflektiert und verantwortungsvoll zur Anwendung zu bringen.
- III. Sie kennen die Möglichkeiten der politischen Beteiligung und setzen sich mit ihrer erfolgreichen Anwendung in konkreten Situationen auseinander.
- IV. Sie lernen Staat, Politik und Gesellschaft zu verstehen und wirken ihrem Alter gemäß verantwortungsbewusst und solidarisch in der Demokratie mit, dabei zeigen sie die Fähigkeit zu Zivilcourage und konstruktiver Kritik.



Benötigtes Material:

Film:

Medien – warum die 4. Gewalt für die Demokratie so wichtig ist https://www.br.de/mediathek/video/respekt-medien-warum-die-4-gewalt-fuer-die-demokratie-so-wichtig-ist-av:5be30a660d112e0018030161

Arbeitsblatt: (Kopie: 2 S. pro Blatt)

■ Sequenzen Film: RespektMedien – warum die 4. Gewalt für die Demokratie so wichtig ist

Minute	Inhalt
0-1:25	Straßenumfrage: Wo informiert ihr euch?
1:25-4:42	Zahlen und Fakten:
	Arten von Medien
	Definition Massenmedien
	Geschichte
4:42-6:20	Unterscheidung: Private, öffentlich-rechtliche, digitale Medien, Seriöse vs. Boulevardmedien
6:20-8:10	Interview mit Reporter ohne Grenzen: Pressefreiheit international
	(Verfolgung, Zensur)
8:10-9:13	Straßenumfrage: Könnte man auf Medien verzichten?
	Bildung, Information, Unterhaltung
9:13-12:40	Interview Prof. Dr. C. Reinemann
	(Kommunikationswissenschaftter): Aufgaben von Medien,
	Finanzierung und ihr Einfluss auf Inhalte
12:40-15:05	Was ist öffentlich-rechtlicher Rundfunk? Historischer Hintergrund,
	Inhalte, Finanzierung
15:05-16:00	Interview Prof. Dr. C. Reinemann II: Erläuterung öffentlich-
	rechtlicher Rundfunk
16:00-17:05	Art. 5, GG
	Meinungs- und Pressefreiheit
17:06-19:04	Interview Reporter ohne Grenzen: Pressefreiheit in Deutschland und
	weltweit, Medien als 4. Gewalt
19:04-22:50	Interview Philipp Walulis (Journalist und Satiriker): Youtube
22:50 - 26:00	Fake-News erkennen
26:00 - 29:00	Interview Prof. Dr. Chr. Neuberger (Medienforscher): Neue
	Möglichkeiten von Medien

■ Stundenverlauf im Überblick

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
30	Respekt – Film SuS erhalten AB, um es während des Films auszufüllen	EA	Video
15	Mündliche oder schriftliche Sicherung der Inhalte Weiterführende Fragestellungen : Wie wäre euer Leben ohne Massenmedien? Wie würde sich der Alltag verändern? Welche Auswirkungen hätte es auf die Welt / Gesellschaft / Politik / Demokratie?	UG	Ggf. Dokumenten- kamera

1. Nenne drei unterschiedliche Arten von Medien

→ Finde konkrete Beispiele aus der deutschen oder internationalen Medienlandschaft!

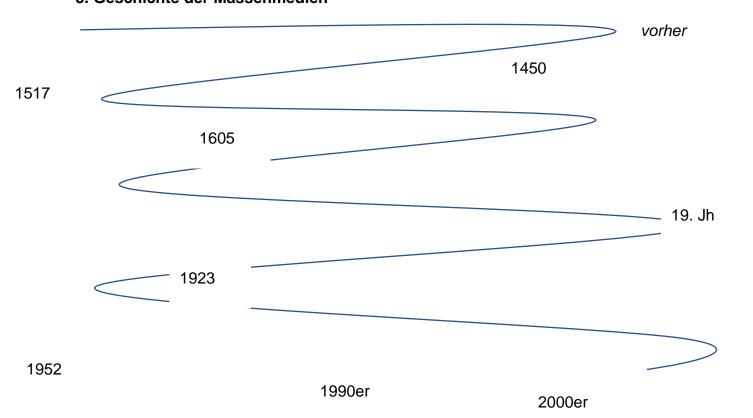


2. Fülle die Lücken!

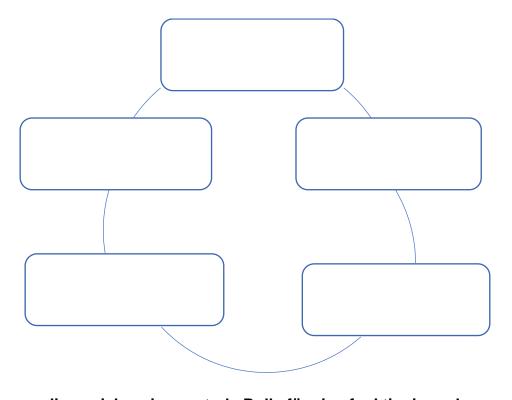
Definition:

Massenmedien sind Mittel zur ______, die – meist technisch – ______ vervielfältigen und an eine _____, ____ Zahl von _____ weitergeben.

3. Geschichte der Massenmedien



4. Aufgaben von Massenmedien



Massenmedien spielen eine zentrale Rolle für eine funktionierende u				
werden deshalb auch als ₋	bezeichnet.			

5. Finanzierung von Massenmedien

Im Allgemeinen unterscheidet man zwischen	privaten Massenmedien, wie z.B. die TV-Sender
RTL oder Pro7, die sich durch	finanzieren und sog.
	Medien, wie z.B. ZDF oder der Bayerische
Rundfunk. Sie finanzieren sich über	Während sich die "Privaten" auf
die Vorlieben ihrer Konsumenten konzent	trieren können, haben ARD und ZDF einen
Auftrag: Neben	Unterhaltung stehen hier auch Informationen,
Beratung und Kultur im Mittelpunkt.	
Doch wie finanzieren sich die "neuen" Medier	n, wie verdient z.B. ein Youtuber sein Geld? Drei
gängige Wege sind	, Pre-roll und
Zent	tral sind die, sie sind
sozusagen die "Währung", weshalb es auch so	og (dt. Klick-Köder).

Massenmedien

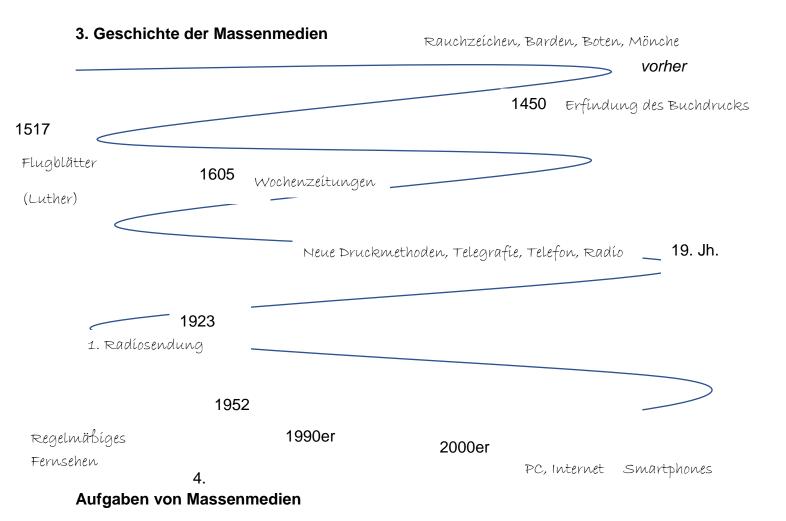
^{1.} Nenne für die unterschiedlichen **Arten von Medien** <u>konkrete</u> Beispiele aus der deutschen oder internationalen Medienlandschaft!

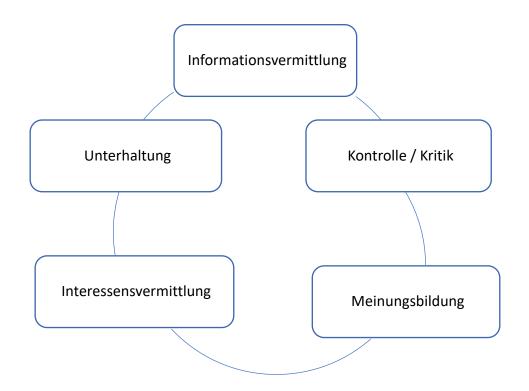


2. Fülle die Lücken!

Definition:

Massenmedien sind Mittel zur <u>Kommunikation</u> die – meist technisch – <u>Informationen</u> vervielfältigen und an eine <u>große, unbestimmte</u> Zahl von <u>Menschen</u> weitergeben.





Massenmedien spielen eine zentrale Rolle für eine funktionierende <u>Demokratie</u> und werden deshalb auch als 4. Gewalt bezeichnet.

5. Finanzierung von Massenmedien

Im Allgemeinen unterscheidet man zwischen privaten Massenmedien, wie z.B. die TV-Sender RTL oder Pro7, die sich durch **Werbung** finanzieren und sog. **öffentlich- rechtliche** Medien, wie z.B. ZDF oder der Bayerische Rundfunk. Sie finanzieren sich über **Beiträge**. Während sich die "Privaten" auf die Vorlieben ihrer Konsumenten konzentrieren können, haben ARD und ZDF einen **Bildungs-** Auftrag: Neben Unterhaltung stehen hier auch Informationen, Beratung und Kultur im Mittelpunkt.

Doch wie finanzieren sich die "neuen" Medien, wie verdient z.B. ein Youtuber sein Geld? Drei gängige Wege sind **Spenden**, Pre-roll-**Werbung** und **Product-Placement**. Zentral sind die **Klicks / Aufrufe** sie sind sozusagen die "Währung", weshalb es auch sog. **Clickbaits** (dt. Klick-Köder).